

## **Rhythmikverband Baden-Württemberg e.V.**

Vorstandsteam: Martin Sauer, Cornelia Plantard, Prof. Sabine Vliex

Sitz des Verbandes: Musikhochschule Trossingen, Schultheiß-Koch-Platz 3, 78647 Trossingen

Kontakt: [info@rhythmikverband-bw.de](mailto:info@rhythmikverband-bw.de)

### **Protokoll der Mitgliederversammlung**

am 24. April 2016 in der Hochschule für Musik Trossingen, Senatssaal von 11-13.30 Uhr

*Anwesende:* Cornelia Plantard, Martin Sauer, Sabine Vliex, Dierk Zaiser, Klaudia Schmidt, Miriam Pfitzenmaier ( zu TOP 7)

*Entschuldigt:* Christiane Baumann, Patricia Klienle, Rolanda Schmidt, Ruth Wörner, Kerstin Pfeiffer, Lizzy Schwarzer, Susanne Gründler, Nele Kaletta, Evelyn Schauer, Cornelia Haag.

Tagesordnungspunkte:

#### **1. Genehmigung des Protokolls vom 20.06.2015**

#### **2. Nachbereitung Landeskongress Musikpädagogik**

Martin Sauer spricht sich dafür aus, weiter am Landeskongress teilzunehmen. Er bewertet die Werbewirksamkeit positiv. Der Rhythmikverband hat sehr viele Workshopangebote gemacht. Die Dia-Show zur Rhythmik kam gut an, BesucherInnen blieben stehen. Süßigkeiten hielten die Leute am Stand! Vorschlag von Dierk Zaiser: Trailer zeigen (2-3 Minuten Filme)

Konsens: weiter dranbleiben, um die Rhythmik sichtbar zu machen.

#### **3. Werbung für geöffneten Seiteneinstieg für Rhythmiker**

(→ Referendariat/Schuldienst, Beginn Jan 2017)

Es ist die Zusage da, dass das Referendariat 2017 wieder möglich ist. (Voraussetzung für das Referendariat ist ein Master-oder Diplomabschluss.) Jetzt muss Werbung gemacht werden, damit es bekannt wird und es Anmeldungen gibt. Evtl. wäre es möglich, wenn mehrere Interessenten da wären, dass sie beantragen, den Unterricht nicht in Weingarten sondern vielleicht in Stuttgart oder Tübingen zu besuchen.

Ablauf des Referendariats: Erstes halbes Jahr nur Hospitation (ca. 100 Stunden); hin und wieder ist eine Stunde zu halten. Im zweiten Jahr hat man eine Klasse zu unterrichten, der Mentor berät und ist im Unterricht teilweise dabei. Am Ende: Unterrichtsbesuche und Prüfungen.

Nach dem Referendariat: am besten Initiativbewerbungen verschicken. (Klaudia Schmidt berichtet, dass Bewerber mit 2. Staatsexamen bessere Einstellungschancen haben und mehr Stunden bekommen)

Problem: Die Kontinuität der Referendariatsmöglichkeit sollte gegeben sein, damit die Attraktivität des Masterstudiengangs überhaupt gegeben ist.

#### **4. Thema „Flüchtlinge und Rhythmik“ / Konzeptanfrage durch das Kultusministerium**

Dierk Zaiser hat bereits zweimal ein Konzept eingereicht, das aber nicht angenommen wurde.

Sabine Vliex schlägt vor, dass in die bereits bestehenden Rhythmikgruppen ein/e Beobachter/in mit Fokus auf die teilnehmenden Flüchtlingskinder dazukommt. Die Beobachtungen sollen zusammengetragen werden, um

auszuwerten, was gut funktioniert, welche Gruppengröße sinnvoll ist usw. Ziel: Kulturelle Teilhabe! Diese Konzeptidee soll ggf. eingebracht werden, nachdem Dierk Zaiser vom KM erfahren hat, was in Sachen „Flüchtlinge und Rhythmik“ genau „gewünscht“ ist.

## **5. Rede beim Urkundenfest der Singmentoren in Stuttgart (Sa. 22.10.2016)**

Martin Sauer hat zugesagt, dass es eine Rede geben wird. Kerstin Pfeiffer wurde angefragt.

## **6. Genehmigung eines Mini-Infoflyers unseres Verbandes** (Beispiele werden vorgelegt)

Sabine Vliex legt Modell vor. Diskussion über die Vorlage. Die Erstellung eines Flyers wird einstimmig befürwortet. Die Mitglieder sollen aufgefordert werden, Photos (die zur Veröffentlichung freigegeben sind oder freigegeben werden können) aus Unterrichtssituationen und von Aufführungen für den Flyer zu schicken. Allerdings wird das vorhandene Logo kritisiert. Es wird als zu unklar und weich empfunden, die Schrift erinnert zu sehr an die anthroposophischen Buchstaben. Der Vorschlag, ein abstrakteres Logo zu entwickeln, findet großen Anklang. Als Anregung für einen Designer könnten folgende Stichworte dienen: Lebendig, dynamisch, vielschichtig, forminteressant. Außerdem könnten Trailer, die Internetseite und Informationen über unser Fach einem Designer als Ideenpool dienen. Alle werden angehalten, Ideen zu sammeln und eventuell geeignete Designer zu finden.

## **7. Planungen/Vorhaben für das Jahr 2016**

Seiteneinstieg (Referendariat), Flüchtlingsprojekt (s.o.), Homepage anpassen mit dann neuem Logo etc.

## **8. Anerkennung von Rhythmik-Absolventen für das SBS-Programm ohne zusätzliche Fortbildung**

(der dazu vorgelegte Protest-Brief an den LVdM von Sabine Vliex soll mit Namen der Unterzeichnenden des RV verstärkt werden (siehe Anhang) mit der Bitte, die **Unterzeichnung des Briefes bis zum 30. Juni 2016 per Mail bei Sabine Vliex** zu bestätigen: [sabinevliex@me.com](mailto:sabinevliex@me.com)).

## **9. Sonstiges**

Um Studierenden Wege in die Selbständigkeit aufzuzeigen sollen in eine der nächsten Sitzungen verschiedene Personen eingeladen werden. Z.B. Dierk Zaiser, um sein Rhythmiktheater Mobili vorzustellen, Herr Leichtle, der Leiter der Akademie für Musikpädagogische Ausbildung BW (Beispiel für Unternehmensgründung) und evtl. auch RhythmikerInnen, die im künstlerisch-tänzerischen Bereich tätig sind.